



spusu NÖ-Firmenchallenge 2023 – Die Suche nach Niederösterreichs aktivsten Firmen geht in die sechste Runde!

Danninger: „Fitte, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wertvollste Ressource eines Betriebes – das macht unsere Challenge so erfolgreich!“

13.02.2023, 7:42



© NLK BURCHHART

Landesrat Jochen Danninger (links) und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von 1. März bis 31. Mai zählt für alle Berufstätigen wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit spusu, der Wirtschaftskammer Niederösterreich, ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, und Sodexo bereits zum sechsten Mal die aktivsten Firmen Niederösterreichs. „Für viele niederösterreichische Unternehmen ist die Teilnahme an der NÖ-Firmenchallenge bereits eine beliebte Tradition! Doch natürlich wollen wir noch mehr Berufstätige und Firmen ganz herzlich dazu einladen, an unserem digitalen Sport-Wettbewerb teilzunehmen. Regelmäßige sportliche Aktivitäten steigern das seelische sowie körperliche Wohlbefinden und verbessern die Leistungsfähigkeit. Fitte, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die wertvolle Ressource eines Betriebes, daher ist es für den Wirtschaftsstandort

Niederösterreich von großer Bedeutung, dass wir Arbeitskräfte für Job und Sport gleichermaßen begeistern können. Zudem können gemeinsame Bewegungseinheiten das Betriebsklima nachhaltig stärken – und das macht unsere Challenge zu so einem erfolgreichen Projekt“, so Sportlandesrat Jochen Danningner.

Um die Wichtigkeit von Bewegung und Zusammenhalt weiß auch Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ). „Unsere Unternehmen stehen stets vor diversen Herausforderungen. Um diese bewältigen zu können und wettbewerbsfähig zu sein, ist es wesentlich, dass aktive und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einem Strang ziehen. Daher sind wir sehr gerne Partner der spusu NÖ-Firmenchallenge, denn dieser digitale Sport-Wettbewerb bringt nicht nur Schwung in Niederösterreichs Unternehmenswelt, sondern verbessert auch das Arbeitsklima und den betriebsinternen Zusammenhalt.“

Ebenso unterstreicht auch Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus, die große Bedeutung von Sport und Bewegung: „Ein hervorragendes Team und optimale Rahmenbedingungen zählen zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren eines Unternehmens. Dazu gehört auch der Sport, denn dieser ist der perfekte Ausgleich zum Berufsalltag, steigert das Wohlbefinden und stärkt den Teamgeist. Daher sind wir natürlich auch bei der sechsten Ausgabe der NÖ-Firmenchallenge mit an Bord und unterstützen dieses Erfolgsformat.“

Michael Freitag, Geschäftsführer der Sodexo Service Solutions Austria GmbH, freut sich über die Partnerschaft im Rahmen der spusu NÖ-Firmenchallenge: „Mit der Teilnahme an der Challenge können Firmen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen, dass ihr Wohlbefinden, Engagement sowie Teamgeist wesentlich für den Unternehmenserfolg sind. Dieses Zeichen der Wertschätzung kann wiederum die Zufriedenheit und die Motivation der Angestellten steigern. Daher sind wir sehr gerne Partner des digitalen Sport-Wettbewerbs, der gemeinsame Bewegung in den Arbeitsalltag integriert.“

„spusu Sport“-App bietet neue Sportarten und zusätzliche Badges

Wie in den Jahren zuvor, kommt heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt und an die Bedürfnisse der NÖ-Firmenchallenge angepasst. Sie ist übersichtlich, leicht bedienbar und kann mit allen handelsüblichen Geräten, wie Garmin oder Polar, gekoppelt werden. spusu-Geschäftsführer Franz Pichler betont: „Die spusu NÖ-Firmenchallenge verbindet auf wunderbare Weise die Arbeitswelt mit der Sportwelt. Das Ziel ist es, mit unserer Sport-App die berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zur Bewegung zu animieren und Firmen zu einem freundschaftlichen Wettbewerb einzuladen. Dafür ist eine stetige Verbesserung unserer App unerlässlich.“

Im Konkreten gibt es in der „spusu Sport“-App heuer neben den neuen Sportarten Golfen und Skitourengehen auch weitere Auszeichnungen (Badges) für individuelle Teilerfolge. Zum „Hero“ kann man sich etwa krönen, wenn man während der Challenge über 50 Aktivitäten absolviert. Für zusätzliche Motivation und einen noch stärkeren Wettbewerbsgedanken sollen außerdem die Kürung von Wochensiegern sowie mögliche Gruppenunterteilungen innerhalb einer Firma (z.B. Rechnungswesen, Human Resources, Marketing, etc.) sorgen.

So funktioniert der Wettbewerb:

Ab 1. März 2023 startet der Wettbewerb, bei dem alle berufstätigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Firma zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Die Anmeldung und die Teilnahme sind ganz einfach und kostenlos:

1. **Schritt:** „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
2. **Schritt:** Firma in der App registrieren (nur einmal erforderlich).
3. **Schritt:** In der App anmelden und seiner Firma virtuell beitreten.
4. **Schritt:** So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Firma gebucht. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App, unter www.noefirmenchallenge.at oder den Social Media-Kanälen von SPORTLAND Niederösterreich mit zu verfolgen. Abgerechnet wird am 31. Mai 2023. Danach werden die drei aktivsten Firmen in den fünf Kategorien „EPU“, „1 – 9 Mitarbeiter“, „10 – 49 Mitarbeiter“, „50 – 249 Mitarbeiter“ und „250+ Mitarbeiter“ mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten ausgezeichnet.

Die spusu NÖ-Firmenchallenge als sektor- und organisationsübergreifendes Projekt zeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit ist, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren und so in der Bevölkerung einen aktiven Lebensstil zu verankern.



© NLK BURCHHART

V.l.: Angela Stransky (ecoplus), Michael Freitag (Sodexo) Landesrat Jochen Danninger, WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Johannes Öfferl (spusu Sport)

Das könnte Sie auch interessieren



Duftstoffe als Herausforderung

NÖ Kosmetikerzeuger-Fachtagung in der WKNÖ-Zentrale in St. Pölten. [➤ mehr](#)



Erfindergeist feiert neue Höhenflüge

Noch nie wurden beim Europäischen Patentamt so viele Patente aus Österreich registriert wie im Vorjahr – und ZKW aus Wieselburg ist vorne dabei. [➤ mehr](#)

„Die Lehre ist ein
wesentlicher Baustein,
damit unsere Betriebe
den Mitarbeitermangel
meistern.“

Wolfgang Ecker
WKNÖ-Präsident



WKNÖ-Präsident Ecker: „Zahl der neuen Lehrlinge im April erneut gestiegen“

Ein Plus von 2,8 Prozent bei den Lehranfängern in Niederösterreich – Bildungspflicht statt Schulpflicht, um duale Ausbildung weiter zu stärken > mehr